

Zollamt-Areal

BAD CANNSTATT - NECKARPARK

Informationen zur Entwicklung
Wie geht es weiter?



Rückblick Nachhaltigkeitstag

Am 10. Mai 2025 fand auf dem Zollamt-Areal eine Veranstaltung im Rahmen des zweiten IBA'27-Festivals und des vierten Nachhaltigkeitstags statt. Die Besucherinnen und Besucher konnten das Bestandsgebäude und den angrenzenden urbanen Garten besichtigen sowie an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. Die Pop-Up-Werkstatt des Lichter und Lenker e.V. bereitete Fahrräder für den Sommer vor, während Foodsharing Stuttgart ein Brunch-Buffet anbot. Gegen eine Spende konnten 150 Tomatensetzlinge von Inselgrün mitgenommen werden. Auf dem Smoothie-Bike der Stadtwerke wurden gesunde, vitaminreiche Smoothies zubereitet, und für die jüngeren Gäste gab es den mobilen Sinnes-Parcours des KiFaz sowie viele weitere Angebote. Die Kulturinsel führte mit dem IBA'27-Team und der Verwaltung zwei umfassende Führungen über das Gelände durch. Erstmals wurden dabei die aktuellen Pläne zur Modernisierung des Zollamts sowie der Entwurf für das Interim der Kulturinsel öffentlich präsentiert. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg, und die Verwaltung freute sich über den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern zur Zukunft des Zollamt-Areals.



(Bild: Amando Reber)



(Bild: Kulturinsel Stuttgart)

Die nächsten Planungsschritte

In der aktuelle laufenden Entwurfsplanung wird daran gearbeitet, wichtige technische und bauliche Details zu klären. Beispielsweise werden die Ertüchtigung der Tragstruktur, die Leitungsführung und Haustechniksysteme genau aufeinander abgestimmt. Auch die Auswahl der Oberflächen und Ausstattungen gehört zu diesem Planungsschritt. Die Planerinnen und Planer haben bereits erste Gespräche mit den Baubehörden geführt, um die notwendigen Gutachten für den Bauantrag zu besprechen. Im Herbst soll dem Gemeinderat die Planung zum Beschluss vorgelegt und der Bauantrag eingereicht werden.

Erste mobile essbare Bildungsstraße

Die Kulturinsel Stuttgart realisiert mit Unterstützung des Stuttgarter Klima-Innovationsfonds die erste mobile essbare Bildungsstraße im öffentlichen Raum. Auf dem Marga-von-Etzdorf-Platz sowie auf dem angrenzenden Coolspot Inselgrün wurden bepflanzte Hochbeet-Module der Serie „AUFGETANKT“ von City Decks installiert. Diese Module bestehen aus recyceltem Kunststoff und sind mit integrierten Wassertanks sowie einem solarautarken Bewässerungssystem ausgestattet. Die vielfältige Bepflanzung wurde von Fachleuten so ausgesucht, dass sie zu den Bedingungen auf dem Platz passt. In den Beeten finden sich unter Sanddorn, Maulbeeren, Feigen, Wildbeeren, Kräuter und essbare Blüten. Die Pflanzen stammen von einem lokalen Unternehmen. In den kommenden Monaten werden Pflanzenschilder, QR-Codes mit Lerninhalten sowie ein umfangreiches Workshop- und Beteiligungsprogramm hinzugefügt. So entsteht Schritt für Schritt ein interaktiver Lern- und Begegnungsraum für die Nachbarschaft, Schulklassen und Vorbeispazierende – ein sichtbares Beispiel für eine klimaresiliente und essbare Stadt.



(Bilder: Kulturinsel Stuttgart)



Vorläufiger Zeitplan

2025

- Vorlage Projektbeschluss
- Bauantrag für die Interimsunterbringung
- Bauantrag für die Modernisierung
- Ausführungsplanung

2026

- Ausschreibung der ersten Bauleistungen
- Aufstellung Interimsunterbringung
- Baubeginn: Modernisierung der Bestandsgebäude

2027

- Bauphase
- Restarbeiten

2028

- Übergabe
- Inbetriebnahme „Neues Altes Zollamt“
- Interimsunterbringung zieht weiter